



Silvester-Motette in der Thomaskirche

Donnerstag, den 31. Dezember 2015, 13.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata und Fuge d-Moll

BWV 565 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Verleih uns Frieden gnädiglich

Choralkantate MWV A 11 für vierstimmigen Chor und Orchester (1831)

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

*Martin Luther, 1529, nach der
Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.*

Francis Poulenc

(* 7.1.1899, Paris; † 30.1.1963, Paris)

O Magnum Mysterium

aus »Quatre motets pour le temps de Noël« FP 152 für gemischten Chor (1951/52)

O magnum mysterium et
admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Domino
jacentum in praesepio.
Beata virgo cujus viscera meruerunt
portare Dominum Christum.

*O großes Geheimnis und
wunderbares Sakrament,
daß die Tiere den Herrn sehen
in einer Krippe liegen.
Selig ist die Jungfrau, deren Leib würdig war,
Christ, den Herrn, zu tragen.*

Gustav Brand

(* 18.9.1883, Buchholz; † 28.8.1963, Markkleeberg; Kantor der Martin-Luther-Kirche Markkleeberg)

König der Könige

für Solostimme und vier- bis fünfstimmigen Chor

1. König der Könige, sei uns im Staube willkommen.
Nicht bei den Engeln erscheinst du, nicht bei den Frommen.
Sünder sind's nur, · wo du auf niedriger Spur · huldreich den Einzug genommen.
2. Komm zu den Deinen, o Herr, die dich innig begehren.
Feinde noch triffst du genug, die das Herz uns beschweren.
Aber dein Blick · scheucht sie allmächtig zurück, · hilf uns, du König der Ehren.

Johann Michael Bach

(~ 19.8.1648, Arnstadt; † 17.5.1694, Gehren)

Nun treten wir ins neue Jahr

Neujahrsmotette für zwei vierstimmige Chöre

- Nun, treten wir ins neues Jahr, · Herr Jesu Christ, uns auch bewahr.
Gib Gnad, das wir dies ganze Jahr, · zubringen mögen ohn Gefahr.
Gib Glück und Heil, · gib Fried und Ruh, · hernach die Seligkeit darzu. · Amen.

Gemeindelied »Nun danket alle Gott« EG 321

Melodie: Johann Crüger, 1647, nach Martin Rinckart

1. GEMEINDE

Nun dan-ket al - le Gott mit Herzen, Mund und Hän-den,
der gro - ße Din-ge tut an uns und al - len En - den,
der uns von Mut - ter - leib und Kin-des-bei-nen an
un - zäh - lig viel zu - gut und noch jetzt-und ge - tan.

2. CHOR (Satz: Johann Crüger)

Der ewigreiche Gott · woll uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz · und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad · erhalten fort und fort
und uns aus aller Not · erlösen hier und dort.

3. GEMEINDE

Lob, Ehr und Preis sei Gott · dem Vater und dem Sohne
und Gott dem Heiligen Geist · im höchsten Himmelsthronen,
ihm, dem dreiein'gen Gott, · wie es im Anfang war
und ist und bleiben wird · so jetzt und immerdar.

Martin Rinckart, ~ 1630

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Johann Sebastian Bach

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen

Kantate zum 3. Weihnachtstag aus dem »Weihnachts-Oratorium« BWV 248

(EA: 27.12.1734, Nikolaikirche)

24. CORO

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
laß dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Ehrfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

25. EVANGELISTA (TENORE)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

26. CHORUS

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die
uns der Herr kundgetan hat.

27. RECITATIVO (BASSO)

Er hat sein Volk getröst',
er hat sein Israel erlöst,
die Hülff aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
geht, dieses trifft ihr an!

28. CHORAL

Dies hat er alles uns getan,
sein groß Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
machen deine Vätertreu
wieder neu.

30. EVANGELISTA (TENORE)

Und sie kamen eilend und funden beide,
Mariam und Joseph, dazu das Kind in der
Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten,

breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen
von diesem Kind gesaget war. Und alle, für
die es kam, wunderten sich der Rede, die
ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber
behielt alle diese Worte und bewegte sie in
ihrem Herzen.

31. ARIA (ALTO)

Schließe, mein Herze, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein!

Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein!

32. RECITATIVO (ALTO)

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit
für sicheren Beweis erfahren.

33. CHORAL

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
ich will dir · leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud · ohne Zeit
dort im andern Leben.

34. EVANGELISTA (TENORE)

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten
und lobten Gott um alles, das sie gesehen und
gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget
war.

35. CHORAL

Seid froh dieweil, · daß euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist · der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. CORO (WIEDERHOLT)

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Dona nobis pacem

für Chor und Orchester aus Messe in h-Moll BWV 232

Dona nobis pacem. *Gib uns Frieden.*

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Anschließend singen die Thomaner unter Leitung der Präfekten Paul Bernewitz und Johann Beyer die traditionellen Silvestergesänge »Mit der Freude zieht der Schmerz« von Felix Mendelssohn Bartholdy und »Des Jahres letzte Stunde« von Johann Abraham Peter Schulz am Bachdenkmal.

Die Thomaner danken allen herzlich für die in diesem Jahr erwiesene Freundschaft und wünschen ihnen ein gutes Jahr 2016.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Reglint Bühler – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Martin Petzold – Tenor
Matthias Weichert – Baß

Thomanerchor

Gewandhausorchester
Conrad Suske – Solovioline
Henrik Wahlgren, Thomas Hipper – Oboe d'amore
Thomas Reinhard – Fagott
Tobias Bäß – Violoncello
Rainhard Leuscher – Kontrabaß
Stefan Altner – Continuo-Orgel

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: heute, Silvester, Donnerstag, 31. Dezember 2015, 21 Uhr

Silvester-Orgelkonzert

Thomasorganist Ullrich Böhme

Neujahr, Freitag, 1. Januar 2016

• 9.30 Uhr: **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Stefan Kießling (Orgel) · Jürgen Hartmann (Trompete)

• 17 Uhr: **Konzert** J. S. Bach: Weibnachts-Oratorium BWV 248, Kantaten IV–VI

Solisten · Bach Consort Leipzig · Leitung: Gotthold Schwarz

2. Sonntag nach Weibnachten, 3. Januar 2016, 10 Uhr

Christmette nach Michael Praetorius

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Kammerchor Josquin des Prés,

Bach Consort Leipzig, Große Kurrende der Thomaskirche, Thomaneranwärter

der Grundschule forum thomanum, Propsteichor St. Trinitatis Leipzig ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme, Gotthold Schwarz

Epiphantias, Mittwoch, 6. Januar 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

J. S. Bach: Kantate BWV 248^{VI} »Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben«

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten ·

Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 8. Januar 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Orgelvesper mit Espen Melbø

Sonnabend, 9. Januar 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 154 »Mein liebster Jesu ist verloren«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

1. Sonntag nach Epiphantias, 10. Januar 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 15. Januar 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Clemens Flämig

Sonnabend, 16. Januar 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 190 »Singet dem Herrn ein neues Lied«

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten ·

Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Clemens Flämig

Letzter Sonntag nach Epiphantias, 17. Januar 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Leitung: Clemens Flämig

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Zum Tod von Kurt Masur

(* 18.7.1927, Brieg/Niederschlesien; † 19.12.2015, Greenwich/Connecticut)

Der Thomanerchor Leipzig trauert um den ehemaligen Gewandhauskapellmeister Kurt Masur.

Kurt Masur war dem Thomanerchor über Jahrzehnte sehr eng verbunden, seine Motettenbesuche in der Thomaskirche seit seinem Studium in Leipzig hat er oft erwähnt. Ganz besonders war er mit Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller verbunden, der als ehemaliger Gewandhauschorleiter und später als Thomaskantor viele freundschaftliche Begegnungen mit ihm hatte. Kurt Masur hatte das Privileg, die Thomaner in Aufführungen beispielsweise mit der Bachschen Matthäus-Passion dirigieren zu dürfen. Kurt Masur hat die Thomaner als Chef der New Yorker Philharmoniker nach New York und damit erstmals in die USA überhaupt eingeladen, wo es 1998 zur aufsehenerregenden ersten Aufführung der Bachschen Passion mit den New Yorker Philharmonikern am Lincoln Center unter der Leitung von Kurt Masur kam.



Georg Christoph Biller und Kurt Masur 1997 im Alten Rathaus zu Leipzig bei seiner Verabschiedung als Gewandhauskapellmeister · Foto: Gert Mothes

»Der Thomanerchor trauert um Kurt Masur. Er war ein großer Musiker und für Leipzig über die Musik hinaus ein überaus wichtiger Menschenfreund. In oft schwierigen Zeiten hat er der Musik- und Bürgerstadt Leipzig Impulse – wie mit dem Bau des Neuen Gewandhauses am Augustus-Platz und als prominenter Unterstützer der Bürger Leipzigs 1989 in den Zeiten um die politische Wende – geben können. Als Musiker war er ein erfolgreicher Botschafter Leipzigs in aller Welt. Er wird uns als ein stets um das Wohl der Thomaner engagierter Freund fehlen – und dennoch unvergessen sein! Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Requiescat in pace!« (Dr. Stefan Altner, Geschäftsführer des Thomanerchores)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig